SEITE 10 Neue Zelte für Jugendfeuerwehr

SEITE 16 Kinderfest im Tierpark

SEITE 22 Sportlerehrung

Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER STADTANZEIGER

Jahrgang 26 / Ausgabe 5 Finsterwalde, den 20. Mai 2016

Kinder reden bei Spielplatzgestaltung mit

Kinder der Grundschule Nehesdorf planen Spielplatzerweiterung in der Bürgerheide.

Dieter Loos, der langjährige Leiter des Entwässerungsbetriebes, ist in den Ruhestand verabschiedet worden. *Seite 5*

Förderverein zur Unterstützung von Kunst und Kultur in der Stadthalle gegründet. *Seite 6*

Sechstes Kammermusik Festival mit Erfolg beendet. *Seite 18*

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

Ende April ist mit einem großartigen Abschlusskonzert des ensemble ponticello in der Trinitatiskirche unser sechstes Kammermusik Festival zu Ende gegangen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder hochkarätige musikalische Darbietungen erleben. Die Nachfrage einzelner Konzerte war so groß, dass wir nicht alle Kartenwünsche erfüllen konnten. Zeigt dies doch einmal mehr, dass sich unser Festival etabliert hat und Freunde der klassischen Musik hier in Finsterwalde auf ihre Kosten kommen. Besonders freue ich mich, dass wir mit dem Festival zunehmend Gäste aus der Region in die Sängerstadt locken konnten. Ich selbst hatte bei den Konzerten viele erfreuliche Begegnungen und Gespräche mit Musikfreunden aus dem gesamten Landkreis.

Die Freude am Mitgestalten und die Zuversicht, dass Kunst, Kultur und vor allem die Musik eine Chance für Finsterwalde sind, haben am 21. April 68 Menschen zusammengeführt, um einen Förderverein für die Finsterwalder Stadthalle zu gründen. Weitere Befürworter waren zugegen. Die breite Zustimmung hat mich sehr gefreut. Für die Arbeit im Vorstand fand sich eine mehr als nötige Anzahl von Aktiven, die sofort bereit waren, mitzuwirken. Darunter sind nicht nur Freunde der Kultur, sondern auch ausgewiesene Kenner der Szene. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Spektrum in der Sängerstadtregion zu erweitern, Musikveranstaltungen und musikalische Talente zu fördern sowie bei der Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Stadthalle zu helfen und deren Errichtung und spätere Belebung zu fördern. Das ist eine überwältigende Bereitschaft vieler Menschen aus der Region, nicht nur Ja zu einer Stadthalle zu sagen, sondern auch aktiv an deren Belebung mitzuwirken. Das stimmt mich für den Fortgang des Projektes genauso zuversichtlich wie die Tatsache, dass Infrastrukturministerin Kathrin Schneider eine weitere Unterstützung des Landes für dieses Projekt zugesagt hat.

Gründungsveranstaltung des Fördervereins für die Finsterwalder Stadthalle.

Der bemerkenswerte Entwurf des Architekten Jürgen Habermann, der auch den Erhalt der einmaligen Sheddachhalle vorsieht, weist in besonderer Weise auf die Finsterwalder Tuchmacher-Tradition hin. Gleichzeitig knüpfen wir an den Erfolg des Hauses der Freundschaft an, welches für mehr als ein Jahrhundert lang Kulturpublikum aus der ganzen Region nach Finsterwalde gelockt hat. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass eine Wiederbelebung unserer Sängerstadt als Ankerpunkt für Musik und Kultur in der Region gelingen kann. Die Entwicklung unseres Kammermusik Festivals ist ein gutes Beispiel dafür.

Wie kann der Spielplatz an der Bürgerheide verschönert und verbessert werden?

Dieser Frage gehen wir gegenwärtig nach und haben dazu die echten Fachleute und die größte Nutzergruppe, nämlich die Kinder, befragt.
In verschiedenen Projekten, auch im Rahmen der Initiative Zukunftsstadt Finsterwalde hatten die Kinder der Grundschule Nehesdorf ihre Ideen zusammengetragen. Gemeinsam mit Astrid Subatzus vom Landschaftsplanungsbüro habe ich nun am 21. April die Grundschule besucht, um die Planungen mit den Wünschen der Kinder abzugleichen. Es ist sehr beeindruckend, mit welcher Ernsthaftigkeit die Kinder der vierten, fünften und sechsten Klassen an der Aufgabe gearbeitet haben. Ein großer Teil der Vorschläge wird nun in die Spielplatzplanung einfließen. Der Spielplatz in der Bürgerheide, in unmittelbarer Nähe zum Tierpark, hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Familien etabliert. Es ist gut, dass es uns möglich ist, diese Anlage weiter zu entwickeln.

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 27. April haben wir gemeinsam mit dem Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld den Leiter unseres Entwässerungsbetriebes, Herrn Dieter Loos, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Mehr als 43 Jahre lang war Dieter Loos in Finsterwalde für die Entwässerung zuständig und hat mit hoher Fachkompetenz den städtischen Eigenbetrieb geleitet. Unter seiner Leitung ist im Jahr 2000 das Klärwerk errichtet worden. Es ist auch seinem Wirken zu verdanken, dass wir in Finsterwalde moderate und bürgerfreundliche Abwasserpreise haben. Ich habe Herrn Loos im Namen der Stadt Finsterwalde und auch persönlich ausdrücklich für seine geleistete Arbeit gedankt und ihm alles Gute für den Ruhestand gewünscht. Wobei ich hoffe, dass er es mit der Ruhe nicht so ernst nimmt, denn wir Finsterwalder kennen ihn als wichtigen Akteur beim Finsterwalder Karneval und als unersetzlichen Trainer der Finsterwalder Turnerschaft. Ich wünsche ihm und uns, dass er all diese ehrenamtlichen Aufgaben weiterhin mit Freude und Erfüllung leisten kann.

Abschiedsständchen für Dieter Loos.

Die Stadtverordnetenversammlungen der Städte Sonnewalde und Finsterwalde haben am 27. April den Vorschlägen für die Besetzung der Arbeitsgruppen für den Verwaltungszusammenschluss zugestimmt.
Nun beginnt deren Arbeit – die Entwicklung eines Vertragswerkes zur Eingliederung der Stadt Sonnewalde in die Stadt Finsterwalde.
Den Start dieses Prozesses erlebe ich als sehr angenehm und konstruktiv. Ich bin zuversichtlich, dass wir weiterhin auf Augenhöhe mit unseren Partnern in Sonnewalde arbeiten können, um am Ende eine leistungsfähige Verwaltung zu erhalten.

In der Berliner Straße und in der Oscar-Kjellberg-Straße sind die Bauarbeiten nun in vollem Gange und verlaufen gegenwärtig nach Plan.
Der Verkehr beginnt sich langsam zu sortieren und jeder von Ihnen hat seinen individuellen Weg gefunden, das gewünschte Ziel, wenn auch über Umwege, zu erreichen.
Dennoch müssen wir immer wieder um Ihr Verständnis und um das Verständnis der Anlieger werben. Vor allem möchte ich Sie ermuntern, Ihrem Händler treu zu bleiben, auch wenn er nur über den besagten Umweg zu erreichen ist.
Die Sanierung unseres Schlosses schreitet voran und in diesen Tagen konnten wir das neue Trauzimmer mit Standesamt beziehen. Es ist ein wahres Schmuckstück im gesamten sanierten Schlossensemble.
Einige Paare haben sich in dem liebevoll restaurierten Raum bereits trauen lassen.

Am 25. April habe ich an der Sportlerehrung des Kreissportbundes Elbe-Elster teilnehmen dürfen.
Auch im Jahr 2015 konnten die Vereine der Sängerstadt wieder viele Erfolge und Sympathiepunkte verzeichnen. Allen Sportlern und Mannschaften sage ich an dieser Stelle im Namen der Stadt Finsterwalde herzlichen Glückwunsch.
Danken möchte ich vor allem den ehrenamtlichen Trainern, den Übungsleitern und Nachwuchsbetreuern für ihre wichtige Arbeit.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, es ist wieder Zeit, unser gutes altes Freibad aus dem Winterschlaf zu erwecken. Am 21. Mai wollen wir wieder unseren Subbotnik zur Säuberung des Geländes starten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben die Becken bereits gesäubert und die Mitarbeiter im Bäderteam der Stadtwerke haben die Beckeninnenbereiche mit neuer Farbe versehen. Nun gilt es, das Außengelände fit zu machen, damit unsere Kinder in den Ferien und den Sommernachmittagen eine unbeschwerte und fröhliche Zeit verbringen können.

Ihre Aufmerksamkeit möchte ich auf die kommenden Veranstaltungen richten. Das wären zunächst das Puppenspiel und das Konzert der Vokalgruppe Erbschleicher anlässlich des Internationalen Museumstages am 22. Mai im Sänger- und Kaufmannsmuseum. Am 4. Juni beginnt die Saison des kulturellen Wochenmarktes in Finsterwalde. Nutzen Sie den Samstagvormittag für Ihre Frischeeinkäufe auf dem Finsterwalder Marktplatz und genießen Sie dabei ein nettes kulturelles Angebot. Am 5. Juni lädt das Tierpark-Team zum großen Kinderfest und am 17. Juni können sich die Erwachsenen auf die Lange Nacht im Tierpark mit The Clogs freuen. Die Niederlausitzer Museumseisenbahn und der Dampflokclub Lausitz sind wieder mit ihren historischen Bahnen in der Region unterwegs. Es gibt also viele Möglichkeiten, Erholung und Kultur in der Heimat zu genießen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei und alles Gute für die bevorstehenden ersten Sommertage!

Herzlich Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

- Anzeige -

Nehesdorfer Grundschüler planen Spielplatz an Bürgerheide

Kinder der Klassen 4, 5 und 6 der Grundschule in Nehesdorf haben gemeinsam mit Astrid Subatzus vom Spielplatzplanungsbüro Ideen für die Erweiterung des Spielplatzes an der Bürgerheide entwickelt. Bürgermeister Jörg Gampe lag eine Beteiligung der Kinder besonders am Herzen, „sind es doch diejenigen, die sich wohlfühlen und diese Anlage gern nutzen sollen“, sagt er bei dem Workshop am 21. April in der Grundschule Nehesdorf. Bereits im Rahmen des Projektes „Zukunftsstadt Finsterwalde“ haben sich die Kinder der Grundschule Nehesdorf ganz konkret mit Familienfreundlichkeit in der Sängerstadt auseinandergesetzt. Dabei sind auch Ideen für den Spielplatz entstanden. Ganz oben auf der Wunschliste der Kinder stehen Möglichkeiten zum Klettern, eine neue Schaukel und auch an die jüngsten Spielplatznutzer wurde gedacht. Einen Bereich, den die 0- bis 3-Jährigen nutzen können, soll es künftig auch geben. Astrid Subatzus vom Bauplanungsbüro Subatzus & Bringmann war beeindruckt davon, wie ernsthaft die Kinder sich in das Thema eingearbeitet haben. „Es sind sehr realistische Vorschläge gemacht worden und bemerkenswerterweise deckte sich vieles schon mit unseren Ideen und Erfahrungen“, sagte sie.

Die Hortkinder der 4b, Elli, Paula, Samira, Martha und Lotte mit Erzieherin Katrin Bogott.

Dieter Loos in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen der Stadtverordnetensitzung ist am 27. April Dieter Loos, langjähriger Leiter des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde, von Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld und Bürgermeister Jörg Gampe in den Ruhestand verabschiedet worden.

Bürgermeister Gampe lobte das Engagement des 65-Jährigen in der Wasserwirtschaft. Seiner weitsichtigen Unternehmensführung sei es zu verdanken, dass Finsterwalde zu den Städten mit den niedrigsten Abwasserpreisen in ganz Brandenburg gehöre.

Auf Dieter Loos folgt Dominika Ramos. Die 31-Jährige begleitete ihn bereits seit November des vergangenen Jahres bei seiner Arbeit. Mit einer eigenen Strophe übermittelten auch die Finsterwalder Sänger einen Abschiedsgruß. Dieter Loos nutzte die Gelegenheit, sich beim Werksausschuss des Entwässerungsbetriebes zu bedanken. Dieser sei in seiner Arbeit zu einem echten Profiteam herangewachsen. *(fd)*

Die besten Wünsche für den Ruhestand übermitteln Bürgermeister Jörg Gampe (links im Bild) und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld bei der Verabschiedung von Dieter Loos (Mitte).

Mitten im Herzen der Stadt Kultur erlebbar machen

Förderverein der Stadthalle Finsterwalde gegründet / Erstes Ziel: Einigung mit den Klägern gegen Bürgerentscheid-Ablehnung

In den Vorstand wurden gewählt: v.l.n.r. Uwe Boche, Petra Kröger-Schumann, Lothar Thor, Rainer Willems zum Vorsitzenden, Dr. Gabriele Krink, Dietrich Tosch, Manfred Schäfer, Siegfried Fritsche und Nassib Ahmadieh. Bürgermeister Jörg Gampe vertritt die Stadt Finsterwalde und Marlies Homagk ist aus den Reihen der Stadtverordneten in den Vorstand gewählt worden.

Mehr als achtzig Bürger aus Finsterwalde und Umland nahmen an der Gründungsveranstaltung des Stadthallen-Vereins Ende vergangener Woche teil. 68 Personen trugen sich als Gründungsmitglieder ein, diskutierten die Vereinssatzung und stimmten ihr einstimmig zu.

Initiiert hatten es der ehemalige Musikschulleiter Siegfried Fritsche, der vormalige Sparkassendirektor Manfred Schäfer und die Fachärztin für Allgemeinmedizin Gabriele Krink. Bürgermeister Jörg Gampe legte den gegenwärtigen Sachstand dar: Nach einem Jahr Eiszeit sprechen Gegner und Befürworter eines Bürgerentscheids zum Bau der Veranstaltungshalle wieder.

Architekt Jürgen Habermann erläuterte das Projekt am ehemaligen Tuchmacherstandort unter Nutzung denkmalgeschützter Industriekultur, bevor Siegfried Fritsche engagiert Ziele des Vereins darlegte, Rechtsanwalt Steffen Thor als Rechtsbeistand über die Satzung abstimmen ließ. Die Gründungsversammlung machte deutlich, dass es zahlreiche Befürworter des Baus gibt, welche durch eine multifunktionale Kulturstätte Vorteile für die Sängerstadt sehen. Man wolle auf die Gegner der Stadthalle um die Fraktion der SPD in der Stadtverordnetenversammlung zugehen, um mit ihnen ins Gespräch über die Klage und zu einer Klärung zu kommen, machte der frisch gewählte Vereinsvorsitzende Rainer Willems deutlich. Hier müsse man das Bürgerbegehren noch einmal beleuchten. Willems möchte durch umfassende Aufklärungsarbeit mit Hilfe des Vereins Vorbehalte gegen die Stadthalle aus der Welt schaffen.

Dazu sollten alle Mitglieder offensiv in die Öffentlichkeit gehen. In den Vorstand des Stadthallenvereins wurden Siegfried Fritsche, Manfred Schäfer, Dr. Gabriele Krink, Lothar Thor, Nassib Ahmadieh, Uwe Boche, Petra Kröger-Schumann und Dietrich Tosch gewählt.

„Am Mute hängt der Erfolg“, machte Jürgen Habermann deutlich und stellte die geplante Halle „mitten im Herzen der Stadt“ vor: eine Konzerthalle mit zweifacher Teilbarkeit durch mobile Trennwände, mit hochfahrbarer und versenkbarer Bühne, mit Sitzerhöhungen und mit höherer Akustikqualität und Schallschutz durch Mitarbeit eines Akustikingenieurs. „Wir sollten daran denken, dass Finsterwalde bis 1990 eine Stadthalle hatte, für die uns der Zugriff entzogen wurde.“ Alle vorhandenen Säle hätten als hochwertige Veranstaltungshallen „irgendwelche Macken“, machte Fritsche deutlich.

Zwar sei die Stadt jetzt in der Devensive, räumte Bürgermeister Gampe (der als so genanntes „geborenes Mitglied“ für die Verwaltung im Vereinsvorstand sein wird) ein, aber das Land stehe weiter zu Zusagen und Förderhilfen, zitierte er die Strukturministerin. Mehr als 50 Prozent Eigenmittel der 2013 veranschlagten 10,7 Millionen Investitionssumme könne und wolle die Stadt nicht aufbringen, zumal man mit Kostenerhöhungen rechnen müsse. Eine möglichst schnelle Einigung mit den Klägern stehe im Vordergrund – die SPD klagt gegen die Ablehnung des Bürgerentscheids durch die Stadtverordneten. Bis zum Ende des Jahres müsse eine Lösung absehbar sein, „sonst wird es schwierig, und wir können das Projekt begraben“. Im Saal war Kampfgeist für die Stadthalle zu spüren. Der Verein, so wurde ebenfalls am Gründungstag deutlich, möchte Unterstützer und Förderer, aber nicht Betreiber der Halle sein.

Mit freundlicher Genehmigung der Lausitzer Rundschau, Lokalausgabe Finsterwalde vom 26. April 2016, Text: Jürgen Weser, Fotos: Franziska Dorn

Tag der Städtebauförderung in Finsterwalde

Im Mai findet in Deutschland zum zweiten Mal der Tag der Städtebauförderung statt. Mit der bundesweiten Aktion soll deutlich gemacht werden, in welchem Maß die Städtebauförderung das Bild der Städte und Gemeinden in den zurückliegenden Jahrzehnten mitgeprägt hat. Die Sängerstadt Finsterwalde beteiligt sich am Aktionstag am 20. Mai mit einer Führung zum Thema „Energetische Sanierung“ in der Innenstadt. An beispielhaften Sanierungsobjekten wird über den Umfang der mit dem Verfügungsfonds geförderten Maßnahmen im Gebäudebestand informiert. Neben dem fachlichen Austausch hat der Stadtführer aus Finsterwalde die eine oder andere spannende Geschichte zu erzählen.

Freitag, 20. Mai 2016,
15.00 – 17.00 Uhr,
Touristeninformation, Rathaus,
Markt 1, 03238 Finsterwalde

Stellenausschreibung

Die Stadt Finsterwalde sucht **ab 01.09.2016 bzw. zur zeitnahen Einstellung**

staatlich anerkannte Erzieher/innen

für die Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft zunächst befristet bis 31.08.2017 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden.
Gesucht werden staatlich anerkannte Erzieher/innen mit Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeiten und Einfühlungsvermögen sowie der Fähigkeit, selbstständig und umsichtig mit Kindern zu arbeiten. Der Einsatz wird überwiegend im U3-Bereich erfolgen.
Die Vergütung ist im Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst geregelt.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Nachweise der Qualifikationen, Arbeitszeugnisse) einschließlich erweitertem Führungszeugnis i. S. des § 72a SGB VIII sind **bis 03.06.2016** zu richten an

Stadt Finsterwalde
Personalmanagement
Kennwort „Bewerbung“
Schloßstr. 7/8
03238 Finsterwalde

Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Reisekosten für ein mögliches Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Gampe, Bürgermeister

Fundsachen

Im Zeitraum vom 14.04.2016 bis 03.05.2016 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

> 1 graues Herrenfahrrad “28
> 1 Handy Samsung
> 1 Haedset
> 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und DRK-Teddy
> 1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln und Metall-Teddy
> 1 Opel-Schlüssel
> 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Lampe
> 1 schwarze Schlüsseltasche Opelschlüssel
> 2 Schlüssel; 1 x 1 kleiner Schlüssel

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

Die nächste Ausgabe erscheint am	Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, dem 17. Juni 2016	***Donnerstag, der 2. Juni 2016***

Sitzungsplan für den Monat Juni

Dienstag, 7. Juni
Ausschuss Wirtschaft,
Umwelt und Bauen
Schlosshof, Remise
Beginn: 17 Uhr

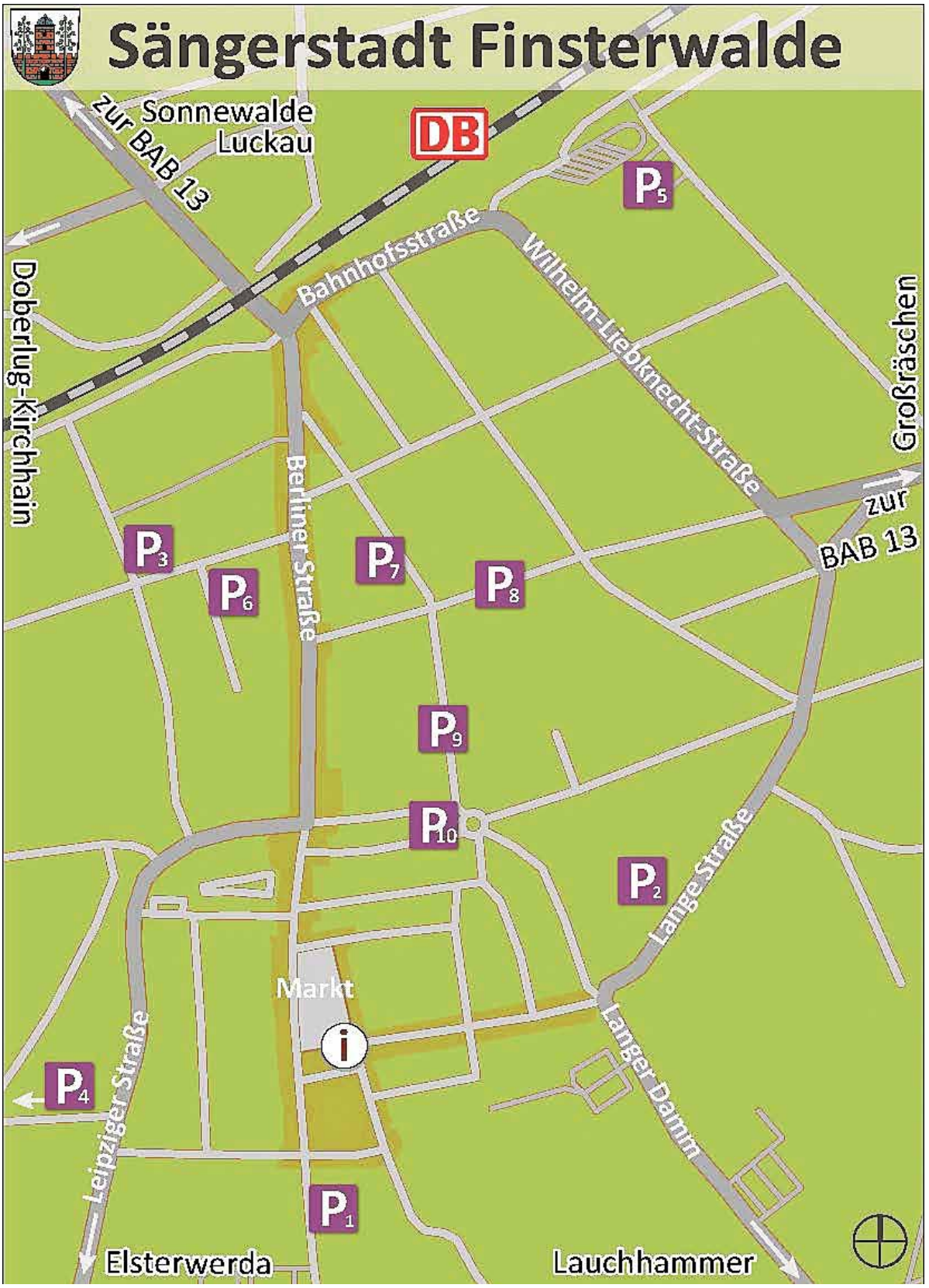
Mittwoch, 8. Juni
Ausschuss Bildung,
Soziales und Kultur
Schlosshof, Remise
Beginn: 17 Uhr

Donnerstag, 9. Juni
Haupt- und Finanzausschuss
Schlosshof, Remise
Beginn: 17 Uhr

Mittwoch, 22. Juni
Stadtverordnetenversammlung
Stadtverordnetensitzungssaal
Beginn: 18 Uhr

Parkplätze in der Innenstadt

Diese Übersicht der vorhandenen Parkplätze soll Ihnen helfen, Ihren Händler in der Finsterwalder Innenstadt trotz Baustelle zu erreichen.



P1 - Brandenburger Straße (südlich des Marktes), P2 - Lange Straße (neben Gasthaus „Deutsches Haus“), P3 - Johannes-Knoche-Straße (Ecke Friedenstraße), P4 - fiwave, Ecke Brunnenstraße/Tuchmacherstraße, P5 - An der Schraube (Bahnhof)
P6 - Max-Schmidt-Straße, P7 - Karl-Marx-Straße (am Kino), P8 - August-Bebel-Straße (an der Doppelturnhalle), P9 - Karl-Marx-Straße

Vermessungsarbeiten am „Am Holländer“

Für die vorbereitenden Arbeiten zur Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ werden in den Monaten Mai und Juni örtliche Vermessungsarbeiten in folgenden Straßen durchgeführt: Genossenschaftsstraße, Massener Straße, Gröbitzer Weg, Am Holländer. Bei den örtlichen Vermessungsarbeiten müssen die Grundstücke betreten werden. Die Stadt Finsterwalde bittet die Eigentümer, die Mitarbeiter des beauftragten Büros Vermessungsingenieur Rolf Schweitzer aus Bad Liebenwerda, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Finsterwalde, den 03.05.2016

Zimmermann
Leiter Fachbereich
Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr

Ortsteile Sorno und Pechhütte

Ortsteil Sorno

Das größte Lebenshindernis ist die Erwartung:
Abhängig vom Morgen, verliert sie das Heute.
Über das, was in der Hand des Schicksals liegt, verfügst du,
doch das, was in deiner Hand liegt, lässt du dir entgehen.
Wonach hältst du Ausschau?
Wonach streckst du dich?
Alles Künftige ist ungewiss:
Lebe jetzt gleich.

Lucius Annaeus Seneca

Hiermit gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Marco Bergmann
Ortsvorsteher

Frühjahrsputz in Pechhütte

Wie jedes Jahr trafen sich am 9. April fleißige Helfer des Traditions- und Heimatvereins Pechhhütte e. V. und der Feuerwehr Pechhütte, um dem kleinen Dorf Glanz zu verschaffen. Die Reste des Osterfeuers wurden in einen Container geschippt, säckeweise Müll aus den Straßengräben eingesammelt, zudem das Herbstlaub weggeharkt, Fenster und Scheiben der Bushaltestellen auf Hochglanz poliert, auf dem Spielplatz die Tischtennisplatte geschliffen und die Spielgeräte geschrubbt und der Feuerwehrplatz sowie der Containerplatz von Unkraut befreit. Jede fleißige Biene muss einmal Pause machen, so auch unsere Helfer. Bei Bratwurst und Getränken bestaunte man die voranschreitenden Bauarbeiten an unserem neuen Dorfplatz oder quatschte ausgelassen. So kannte man an jenem Vormittag Dreck (und Hunger) in Pechhütte nur noch aus alten Geschichten. Wir danken dem Wirtschaftshof der Stadt Finsterwalde für die Bereitstellung und Abholung des Containers und allen fleißigen Helfern.

Corinna Zoch - Vorsitzende Ronny Liebscher - Ortsvorsteher Steffen Zoch - Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Neue Zelte für Finsterwalder Jugendfeuerwehr

Am 6. Mai haben Michael Miersch, Fachbereichsleiter bei der Stadt Finsterwalde, Stadtbrandmeister Michael Kamenz und die Stadtwerkechefs Jürgen Fuchs und Andy Hoffmann der Jugendfeuerwehr Finsterwalde zwei neue Zelte übergeben können. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch eine Gruppe von Sponsoren. Stadtjugendwart Jeffrey Schindler und Stadtbrandmeister Michael Kamenz bedankten sich und verwiesen auf die Vorteile für die wichtige Nachwuchsarbeit. Einem erfolgreichen Zeltlager der jüngsten Floriansjünger stand somit nichts mehr im Weg. Auf dem Gelände der Feuerwehr Stadtmitte haben die Kinder ein spannendes Wochenende mit gemeinsamen Aktivitäten verlebt. Es wurde gespielt, gebadet, gemeinsam Essen gekocht und in einer Nachtwanderung auf Entdeckungsreise gegangen. Das Vermitteln von Feuerwehr-Wissen gehörte auch dazu: Die jungen Feuerwehrleute lernten, wie man selbst eine Trage

bauen kann. Der Zufall wollte es, dass auch die bei der BB-Radio-Stadtwette eingespielten Liegen pünktlich zum Zeltlager angeliefert wurden.

Ein Dank geht an die Sponsoren: Stadtwerke Finsterwalde GmbH, Stadt Finsterwalde, Autohaus König, AHC Cottbus, Landwirtschafts GmbH Finsterwalde, Pflegedienst Barig, Engel Apotheke, Eckenig TV- und Videoproduktion, Kathrin Städter (Ärztin für Allgemeinmedizin), Christiane Weber (Zahnärztin), Christine Baxmann (Praxis für Innere Medizin), Martin Prell (Arzt für Allgemeinmedizin), Susanne Stolzke (Landhausläddchen)

Nehesdorfer Jugend packt bei Elbe-Elster-Aktionswochenende mit an

Schon mittlerweile traditionell engagierten sich die Jugendfeuerwehr und aktive Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Nehesdorf im April beim Aktionswochenende „Jugend packt an – ein Wochenende für Elbe-Elster“.

Der Zaun des Hortes der Grundschule Finsterwalde - Nehesdorf erhielt eine farbliche Auffrischungskur ebenso wie das Umfeld der Ausfahrt des Feuerwehrgerätehauses.

Das Wetter spielte mit und so stand dem Spaß mit Grillen, Besuch der Schwimmhalle „fiwave“ und Übernachten im Feuerwehrgerätehaus nichts im Wege.

Einen herzlichen Dank der Jugendfeuerwehr an alle Unterstützer und Mitwirkende an dieser Stelle.

S. Paulenz *J. Herrmann*
Jugendwartin *Ausbilder FF19*

Kitas und Schulen

Auf die Wiese fertig los! - Finsterwalder Knirpse erforschen die Wiese

Mit den ersten Sonnentagen ist die Natur erwacht und so gibt es in unserem Garten unendlich viel zu entdecken. Es ist so einiges los auf der Wiese. Da heißt es für unsere Knirpse „Raus auf die Wiese“! In den letzten Tagen konnten die Kinder dort viel entdecken: bunte Blumen, die ersten krabbelnden Insekten, lange Gräser und klangvolles Vogelgezwitscher. Mit allen Sinnen konnten die Kinder das Frühlingserwachen erfahren. Mit ihren Augen bestaunen und Händen erkunden, mit ihren Ohren lauschen und mit der Nase den Frühlingsduft einatmen.

Bereits vom 18.04. - 22.04.2016 wurde in unserer Einrichtung eine Projektwoche zum Thema „Frühling“ durchgeführt. Jeden Tag wurden spezielle Angebote zur Jahreszeit „Frühling“ gestaltet. Es wurden Frühlingslieder gesungen und Tänze durchgeführt. Von den Kindern der großen Gruppen wurde durch unterschiedliche Gestaltungstechniken wie tupfen, kleben, pinseln und stempeln in einer Gemeinschaftsarbeit eine große Frühlingswiese fertig hergestellt.

Für unseren Naschgarten haben die Kinder gemeinsam mit unserer Hausmeisterin Ulrike Veit Kräuter und Gemüse gesät und Obstpflanzen in die Erde gesetzt. Jeden Tag wird das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen beobachtet.

Das alles ist für unsere Kinder neu und spannend und gemeinsam wurden besondere Entdeckungen und Erfahrungen gesammelt.

Das Team der Finsterwalder Knirpse

350 Rotbuchen, Herr Manig und die Kinder der 4b

Nachdem wir im Herbst die Tiere und Pflanzen hautnah 2 Wochen während unserer Waldwochen erforschten, ging es im Frühling zum Bäume pflanzen dorthin. Herr Manig vom Landesbetrieb Forst Brandenburg, „unser“ Revierförster, der uns schon so viele interessante Dinge über den Wald erfahren ließ, hatte diese Idee. Das war doch was für uns Naturfreunde! Wie freuten wir uns darauf! Am 21. und 22. April 2016 war es endlich so weit. Bei herrlichem Sonnenschein radelten wir zu „unserem Waldareal“ in der Bürgerheide. Wie hatte sich der Wald verändert. Er wirkte gegenüber des Herbstes noch ein bisschen kahl. Aber überall zwitscherten uns die Vögel ein Frühlingslied vor, kleine Tiere, wie Spinnen, Ameisen und Käfer, machten den Wald lebendig und an manchen Bäumen platzten die Knospen auf. Herr Manig und zwei nette Waldarbeiter erwarteten uns schon. Nach einem kräftigen Frühstück aus den Lunchpaketen, die uns die Stadt Finsterwalde spendierte (Das war vielleicht eine Überraschung - vielen Dank dafür!), ging es ans Ausbuddeln der kleinen Bäume. 350 Rotbuchen entnahmen wir „unserem Waldareal“. Die pflanzten wir gemeinsam auf eine Waldfläche von 1000 Quadratmetern, die vor Jahren vom Schnee sehr stark beschädigt wurde. Wir wissen nun, wie anstrengend aber zugleich auch wunderschön es ist, kleinen Bäumen den richtigen Platz zum Wachsen zu geben. Hoffentlich gedeihen sie auch gut. Auf jeden Fall bleiben wir in Verbindung mit unseren Rotbuchen und beobachten sie. Der Wald ist ein so dankbarer Ort für uns. Wir fanden nämlich auch ganz hervorragende Kletterbäume, die uns unsere gepflanzten Buchen von oben angucken ließen. Außerdem zeigte uns Herr Manig einen Wildschweinkessel, den Eierpieler mit seinen sagenhaften Geheimnissen (z. B. dem fleischfressenden Sonnentau) und beantwortete geduldig unsere 1000 Fragen. Vielen Dank, dass wir so etwas erleben dürfen. Viele Dank auch an Opa Luise, der uns wie immer begleitete und half.

Die Kinder der 4b
der Grundschule Nehesdorf

Grundschule Nord

Laufen für den guten Zweck

Beim diesjährigen Frühlingslauf waren viele lauffreudige Kinder am Start. Die Grundschulen Sonnewalde, Crinitz, Stadtmitte, Nehesdorf und Massen kamen am 21. April mit 120 Kindern in den Norden unserer Stadt. Unsere eigene Schule war mit 153 Läufern vertreten. Von den insgesamt 273 Startern trauten sich 104 auf die lange Distanz von 4,2 km und die kurze Strecke liefen 169 Kinder. Auf unserer Internetseite sind die Ergebnisse einzusehen. www.gs-nord-fiwa.de. Dank zahlreicher Helfer konnte die Strecke abgesichert werden, es gab wieder Urkunden, Tee und leckere Äpfel. Dem Verein Nepal e. V. können nun aufgrund vieler Spenden 250 € übergeben werden. Herzlichen Dank allen Helfern für die hervorragende Zusammenarbeit!

Erstmals Schulgarten-Rallye - Frühlingsprojekttag an der Grundschule Nord bei strahlendem Sonnenschein

Am 29. April 2016 wurde der Frühling in allen Etagen unseres Schulhauses begrüßt. Beim Stationslernen der ersten Klassen erfuhren die Kinder alles rund um den Apfel, Klasse 2 erforschte die Wiese, die 3a nahm die Bohne und deren Keimung genau unter die Lupe und die 3b fertigte Collagen und ein Mobile an. Die Schüler der 4a hatten im letzten Jahr lebensgroße Vogelscheuchen gebaut, die sie wieder neu überarbeiteten und nun im Arboretum bewundert werden können. Erstmals fand eine Rallye im Schulgarten und Arboretum statt. Die Schüler der Neigungsgruppe hatten mit Frau Mäusezahl ein 10 Fragen umfassendes Quiz erarbeitet und mit vielen jüngeren Schülern am Projekttag selbständig durchgeführt. Unterstützt wurden sie dabei von vier Mädchen der AG Schulgarten. Vielfältige Arbeiten standen im weitläufigen Garten an: Dünger eingraben, Kartoffeln legen, Bohnenbeet anlegen, Dahlien eingraben, Unkraut ziehen usw. Dank der fleißigen Helfer und der vier Klassen wurde in kurzer Zeit sehr viel gemeinsam geschafft.

Das Team der Grundschule Nord

Arboretum mit Windrad

Die Schüler der AG Schulgarten überarbeiteten im Winter, das bei den Praktikumstagen gebaute Windrad der ehemaligen 6. Klasse, mit frischer Farbe. Nun erstrahlt es in den Farben unserer Sängerstadt.

J. Pluquette

Spendenlauf in der Kita Entdeckerland

Auch in diesem Jahr rief der Förderverein der Kita „Entdeckerland“ Finsterwalde alle Kita-Kinder und Geschwister auf, sich Sponsoren zu suchen, um das diesjährige Projekt „Klanggarten“ zu finanzieren. Die Sponsoren (Eltern, Großeltern, aber auch Firmen wie Physiotherapie Winkler, Fröschke FILA GmbH, Reisebüro Destino, Engel Apotheke und Die Hübschmacherei) förderten die Läufer mit einem Betrag, der mit jeder gelaufenen Runde (Rundenlänge: 82 Meter) multipliziert wurde oder mit einem Festbetrag. Von dem erlaufenen Geld möchte sich die Kita Klangobjekte anschaffen, mit denen die Kinder ihre Experimentier- und Musizierfreude erweitern können. Das dies nun möglich wird, verdanken die Kinder und Erzieherinnen dem großen Engagement ihres Fördervereins, den vielen Läufern und natürlich den Sponsoren. Der Erlös war enorm. Etwa 3500 Euro wurden erlaufen. Jetzt wird der Förderverein gemeinsam mit den Erzieherinnen besprechen, welche Klangobjekte angeschafft werden können.

Kita Entdeckerland

Zum Frühlingsfest auf der Wiese in der Kita Regenbogen

So hieß das Motto an zwei Tagen in unserer Kita. Die Sonnen- und Wolkenkinder luden ihre Eltern zu einem bunten Frühlingsnachmittag in die Kita ein. Im Vorfeld wurde viel gewerkelt, geschnitten, geklebt und gemalt. Die Ergebnisse verwandelten unseren Sportraum in eine bunte Frühlingswiese. Es gab aber an diesen Nachmittagen nicht nur viel zu sehen, sondern auch zu hören. Zu Beginn bestellte Margaret ihren Garten und hatte viele Helfer. Bunte Tulpen wurden von der Sonne geweckt und wiegten sich im sanften Frühlingswind. Auch so manches Krabbeltier wurde auf unsere Wiese gelockt. Bienen kamen geflogen, eine Marienkäferfamilie besuchte die Wiese und die Schnirkel-Schnorkel-Schnecke ließ sich auch noch blicken.

Zum Schluss unseres kleinen Programmes erklang noch mit kräftigen und freudigen Kinderstimmen „Lobet Gott für diese Pracht, der sie uns zur Freude macht …“ So war unser Fest fast zu Ende - aber da war doch noch etwas! Ja, die Kinder hatten für ihre Eltern noch ein kleines Geschenk vorbereitet. Freudig und aufgeregt überreichten sie einen kleinen Blumengruß an Mama und Papa. Nun war es geschafft. Ein Büffet mit Getränken und Plätzchen lud alle noch zu einer gemütlichen Runde ein. Auf diesem Weg allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Alle Kinder und das Erzieherteam

Freizeit und Kultur

Veranstaltungen in Finsterwalde Mai/Juni 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
21.05.	13:00 Uhr	Treffen der ehemaligen Grünhauser mit den Finsterwalder Heimatfreunden	Gaststätte „Zum Braukrug“ Staupitz
21.05.	16:00 Uhr	Klassische Evergreens mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde	Logenhaus Finsterwalde
22.05.	10:30 Uhr	„Zwerg Nase“ - Puppenspiel mit Volker Funke (Dresden)	Sänger- und Kaufmannsmuseum
22.05.	17:00 Uhr	Frühlingskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher und der kleinen Besetzung des Finsterwalder Frauenchores (Leitung Karin Schadock)	Sänger- und Kaufmannsmuseum
25.05.	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung: „Drei Umgekniggte“	Hotel Goldener Hahn
27. - 28.05.		1. Finsterwalder Biermarkt „500 Jahre Reinheitsgebot“	Marktplatz
27. - 29.05.	tägl. ab 10:00 Uhr	American Revolution V: US Car & Custom Bike Meeting	Besucherbergwerk F60 Lichterfeld
28.05.	09:30 Uhr	Volleyballturnier der Hilfsorganisationen	Feuerwehr Finsterwalde Mitte
28.05.	16 bis 18 Uhr	musikalischer Nachmittag mit dem Musikverein Bubach-Calmesweiler	Tierpark Finsterwalde
28.05.	18:00 Uhr	Schlemmerfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	von Finsterwalde bis Kleinbahren
29.05.	09:00 Uhr	4. Kröger-Sporttag	Gewerbe- und Industriepark Massen
29.05.	09:00 - 12:00 Uhr	Neue Wildnis nach der Kohle - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus	Treffpunkt Schacksdorf
04.06.	09:30 Uhr	Kultureller Wochenmarkt	Marktplatz
04.06.	14:00 - 16:40 Uhr	Öffentliche Fahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	von Finsterwalde bis Crinitz
05.06.	10:00 Uhr	Kinderfest	Tierpark Finsterwalde
05.06.		Kindertagsfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn (öffentliche Fahrt)	
10.06.	ab 19:00 Uhr	19:00 Uhr Schülerkreismeisterschaft, ab 20:00 Uhr EE-Meisterschaft um die Sparkassen-Pokale (Veranstaltung des SV Neptun 08)	Stadion des Friedens Finsterwalde
10.06.	17:00 Uhr	Sommerparty und Tag des offenen Unterrichts	Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ Finsterwalde
11.06.		Schlemmerfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	
12.06.	16:00 - 20:00 Uhr	Tango Argentino Nachmittag - Milonga	Logenhaus Finsterwalde
12.06.	09:00 - 12:00 Uhr	Blütenvielfalt im Naturparadies Grünhaus	Treffpunkt Schacksdorf
17.06.	19:30 Uhr	Lange Nacht mit „The Clogs“ Kartenvorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde	Tierpark Finsterwalde
22.06.	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung: „Erdbeercalyptica“	Hotel Goldener Hahn
sonntags	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	geöffnet, andere Besuchszeiten	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
Ausstellungen:			
28.04. - 03.07.	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Martin Luther - Lebens- und Reformationsgeschichte in Zinnfiguren-Dioramen	Sänger- und Kaufmannsmuseum

Freizeitzentrum der Generationen „White House“

Maifeuer die Erste

Am 06.05.2016 lud das FZZ zur Maiparty mit tollen Überraschungsspielen und anschließendem Lagerfeuer ein. Bei Ramona und Melanie hatten wir viel Spaß beim Wikinger- und „Ninja“-Spiel. Nachdem das Maifeuer angezündet wurde, gab es bei Sandy und Anke leckere Sachen vom Grill. So verbrachten wir wieder einmal einen gemütlichen Abend im FZZ.

„Alternatives Finsterwalde“ Projekt in vollem Gange

Am 21.04. und 03.05. trafen sich zehn interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus unterschiedlichen Jugendkulturen das erste Mal, um an dem Zeitensprünge Projekt „Alternatives Finsterwalde“ zu arbeiten. Dabei wurden erste Ideen gesammelt und bereits Interview- und Filmtermine vereinbart. Ziel soll es sein, einen Dokumentarfilm über die verschiedenen künstlerischen und alternativen Jugendkulturen in Finsterwalde zu gestalten und unsere Heimatstadt aus einem Blickwinkel zu präsentieren, der vielen vielleicht bis jetzt verborgen geblieben ist.

Wir können auch fleißig sein …

Am 9. und 22./23. Mai 2016 haben sich Kinder, Jugendliche, junge Eltern und hilfsbereite Flüchtlinge im „White House“ zusammengefunden und gegraben, gesäubert und gemalert. Gemeinsam haben wir Müll gelesen, den Hof gefegt und vom Unkraut befreit, den Beachvolleyballplatz begradigt und umgegraben und den Flur im 3. Obergeschoss gemalert. Als Dankeschön gab es einen gemütlichen Grillabend mit allen Helfern. Wir sind stolz auf unsere Leistung und freuen uns wieder über ein schönes, sauberes FZZ.

Unsere Veranstaltungen

Samstag, 21.05.2016 FZZ geöffnet
Dienstag, 24.05.2016, ab 16:00 Uhr Arbeitskreis Jugendarbeit
Dienstag, 24.05.2016, ab 16:00 Uhr Traumfänger basteln mit Melanie

Vorankündigungen

Samstag, 09.07., Besuch der YOU, Berlins größte Jugendmesse
Samstag, 16.07., Sommerfest im FZZ

Wanderkino für Kinder und Jugendliche
Samstag, 28. Mai 2016,
ab 14:00 Uhr
internationale Kurzfilme für Kinder und
Jugendliche; Kinoflair im FZZ inklusive Popcorn

Jugendkonferenz
Samstag, 11. Juni 2016
Äußert eure Wünsche für die Zukunft in Finsterwalde; entwerft zusammen mit anderen Jugendlichen Ideen für eine jugendgerechte Stadt!

Unser Programm für die kommenden Wochen

Montag
15:30 Uhr Zirkusprojekt mit den Harlekids (in Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe)

Dienstag
16:00 Uhr: Kochen & Backen
17:00 Uhr: Kleine Spiele ganz groß

Mittwoch
14:30 Uhr: Carrera-Bahn
16:00 Uhr: Recycling-Basteln

Donnerstag
16:00 Uhr: Kreativ durch den Frühling
16:30 Uhr: Selbstbehauptung mit der Haraschule (12.05., 26.05.)

Freitag
15:00 Uhr: Carrera-Bahn
17:00 Uhr: Kreativ mit dem FZZ-Team

Unsere Öffnungszeiten

während der Schulzeit:
Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 - 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 - 20:00 Uhr

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:
Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) … oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen.

Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182

In Finsterwalde packt die Jugend an

Dem Aufruf zur Aktion „Jugend packt an“ folgen vom 15. - 17. April in unserem Stadtgebiet vier Initiativen. Der Einsatz für den eigenen Heimatort wurde wieder vom Landkreis mit 50,00 Euro für jede teilnehmende Gruppe honoriert. In Finsterwalde wurde an folgenden Orten gewerkelt, geputzt, gestrichen und gesäubert:

FZZ „White House“
Malerarbeiten im FZZ
Frühjahrsputz Volleyplatz
Pflege der Außenanlagen

Jugendfeuerwehr Sorno
Reinigung des Feuerwehrgerätehauses und Pflege der Außenanlagen

Jugendfeuerwehr Nehesdorf
Zaun des Hortes der Grundschule Finsterwalde - Nehesdorf gestrichen
Umfeldsäuberung am Feuerwehrgerätehaus

Jugendfeuerwehr Stadtmitte
Die Jugendfeuerwehr Stadtmitte säuberte im Freibad die Wasserbecken. Außerdem waren sie bei der Grünflächenpflege auf dem Feuerwehrgelände im Einsatz.

Kinderfest im Tierpark Finsterwalde am 5. Juni 2016

Alle Kinder sind herzlich zum großen Kinderfest der Stadt Finsterwalde am 5. Juni im Tierpark eingeladen. Das Fest wird um 10:30 Uhr eröffnet.

Höhepunkte:
- Nine Mond und Prof. Knolle mit ihrem kunterbunten Mit-Mach-Spaß für Kinder
- Riesenbauklötze versprechen Spielspaß für Groß und Klein
- Freizeitzentrum „White House“ mit dem Spielmobil, Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken
- Fahrradparcours der Kreisverkehrswacht
- Fahrende Bibliothek und vieles mehr

Traditionell unterstützt wird das Kinderfest mit Spiel und Spaß von der Jugendfeuerwehr Finsterwalde, der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster sowie durch das Sanitätshaus Kröger. Viele weitere Aktionen erleben Sie beim fröhlichen Treiben im Tierpark. Für das leibliche Wohl sorgt der Tierpark-Kiosk.
Der Eintritt ist für alle Kinder frei, gesponsert von der Stadtwerke Finsterwalde GmbH.

Musikalischer Nachmittag im Tierpark mit dem Musikverein Bubach-Calmesweiler

Die Sängerstadt Finsterwalde empfängt am 28. Mai musikalische Gäste aus der Partnerstadt Eppelborn.
Der Musikverein Bubach-Calmesweiler wird im Finsterwalder Tierpark einen kulturellen Nachmittag gestalten. 20 Musiker freuen sich, den Freunden in Finsterwalde ein buntes Programm mit Unterhaltungsmusik präsentieren zu können. Das Programm beginnt um 16 Uhr und endet etwa gegen 18 Uhr. Der Kiosk im Tierpark wird für das leibliche Wohl sorgen.
Der Eintritt kostet 2 Euro und entspricht dem regulären Eintrittspreis für den Tierpark.
Dieser musikalische Besuch ist Bestandteil der gelebten Städtefreundschaft zwischen Finsterwalde und Eppelborn. Die Gäste reisen bereits am Donnerstag in Finsterwalde an, um die Sängerstadt und die Region näher kennenzulernen. Es ist auch ein Ausflug in den Spreewald geplant. Bubach-Calmesweiler ist ein Ortsteil der Gemeinde Eppelborn und hat etwa 2700 Einwohner.

Lange Nacht im Tierpark am 17. Juni mit THE CLOGS

Der Tierpark Finsterwalde lädt am 17. Juni 2016 zur Langen Nacht im Tierpark ein. In diesem Jahr werden The Clogs auf der Tierparkbühne stehen. Der in Finsterwalde geborenen Sänger Peter Eichstädt freut sich auf ein Konzert in seiner ehemaligen Heimat.

Karten für 2 Euro sind ab sofort in der Touristinformation erhältlich. Beginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintrittspreis entspricht dem regulären Tierparkeintritt pro Person.

9. Sommerliche Abendmusik im Park der Kjellberg-Villa in Finsterwalde

Am Freitag, 1. Juli 2016, findet um 19:00 Uhr bereits zum 9. Mal die „Sommerliche Abendmusik“, als Gemeinschaftsveranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit weiteren 9 Partnern, im Park der Kjellberg-Villa in Finsterwalde statt. Nach Auskunft von Musikschulleiter Thomas Prager ist das diesjährige Konzert mit Lehrkräften der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ sehr populär und unterhaltsam gehalten. Es werden unter anderem Songs wie „Human Nature“ von Michael Jackson, „Easy Lover“ von Phil Collins, „Seven Days in Sunny June“ von Jamiroquai oder auch von David Bowie „The man who sold the world“ zu hören sein. Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm auf professionellem Niveau erwartet die Zuhörer, Einlass ist ab 18:00 Uhr. Dabei sind u. a. Ellen Ziehlke, Dörte Schröter, Diana Tobien, Nassib Ahmadieh, Michael Spieker, Lars Weber, Sebastian Pöschl, Paul Peuker und die Lehrerband der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Moderation: Chris Poller. Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr zum ersten Mal das Team von „Alt-Nauendorf“. Die Veranstaltung wird unterstützt von: Bäckerei Bubner e. K., SDF event GmbH, Augenoptik Gerndt, Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Kjellberg Finsterwalde, Kessel-Zweirad GmbH, Thor GmbH & Co KG, Sparkasse Elbe-Elster, Stadt Finsterwalde und dem Landkreis Elbe-Elster. Karten zum Preis von 7,50 € sind in der Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacher Straße 22, 03238 Finsterwalde, 03531 7176200 bzw. per E-Mail unter musikschule.fi@lkee.de oder beim Sängerstadtmarketingverein im Rathaus Finsterwalde erhältlich.

Wie im Jahr 2014 wird die sommerliche Abendmusik von den Musikschullehrern bestritten. *Foto: Jürgen Weser*

Kultur zum Finsterwalder Wochenmarkt – Kinderchor der Grundschule Nord singt auf dem Marktplatz

Am Samstag, dem 4. Juni 2016 werden zum Wochenmarkt ab 09:30 Uhr auf dem Finsterwalder Marktplatz die Stimmen der Kinder der Grundschule Nord erklingen. Mit der Veranstaltungsreihe „Kultureller Wochenmarkt“ möchte die Stadt Finsterwalde gemeinsam mit dem Jungunternehmerverein Elbe-Elster e. V. Handel und Kultur auf dem Marktplatz zusammenbringen. Kommen Sie am 4. Juni 2016 vorbei und lassen Sie sich überraschen! Auch für unsere kleinen Gäste gibt es zahlreiche Attraktionen.

weitere Termine: 4. Juni,
2. Juli, 13. August,
3. September
Der Markt wird durch die Sänger eröffnet. Im Anschluss an das kulturelle Programm, etwa um 11:30 Uhr, sind Stadtführungen möglich.

Sechstes Kammermusik Festival erfolgreich beendet

Mit dem Konzert des ensemble ponticello ist am 23. April das sechste Finsterwalder Kammermusik Festival zu Ende gegangen. Mehr als 1000 Gäste besuchten die insgesamt sechs Konzerte im Finsterwalder Logenhaus und in der Trinitatiskirche. 250 Kinder wurden mit den klassischen Kinderkonzerten erreicht. In diesem Jahr war das Festival erstmals international: Die Besucher konnten am Ostermontag eine Welturaufführung des Piano Quartet No. 4 des libanesischen Komponisten Houtaf Khoury erleben. Der Sparkas-

Abschlusskonzert mit dem ensemble ponticello.

se Elbe-Elster ist es zu verdanken, dass der Komponist anwesend sein konnte. Aus Tschechien, der Heimat des Festival-Komponisten Antonín Dvořák, war das Trio Martinu angereist. Von der Sopranisten Marie Seidler hörten die Gäste Kunst-Lieder in tschechischer Sprache und zum Abschlusskonzert ein europäisches Ensemble. Die Musiker genossen das besondere Flair in der Sängerstadt und das überaus aufmerksame Publikum, welches aus der nahen und fernen Umgebung angereist kam. Ein Dank geht an alle Sponsoren, Unterstützer, Förderer und natürlich an die künstlerische Leitung Johanna Zmeck und Nassib Ahmadieh.

Der libanesische Komponist Houtaf Khoury (Mitte) konnte bei der Premiere seines Stückes am Ostermontag anwesend sein. Foto: Rico Hofmann

Marie Seidler begeisterte ihre Zuhörer bei den beiden Kinderkonzerten mit der Klangvielfalt ihrer Stimme.

Eröffnungskonzert mit dem Weimarer Klavierquartett. Foto: Rico Hofmann.

Das Duo 9 begeisterte die Zuschauer am 8. April u.a. mit Auszügen aus Carmen und La Traviata.

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Finsterwalde e. V.

Unsere Angebote im Juni

Montag, 6. Juni
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Herr Schlinger spricht über Finsterwalde in seinem 3. Teil
Platz der Solidarität 5

Montag, 13. Juni
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Preisspiele im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche
Platz der Solidarität 5

Mittwoch, 15. Juni
18:00 Uhr
Öffentliche Vorstandssitzung
Platz der Solidarität 5

Sonntag, 19. Juni
ab 14:00 Uhr
Besuch des Cafés im „Alten Stellwerk“ am Bahnhof Finsterwalde

Montag, 20. Juni
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Spielenachmittag
Platz der Solidarität 5

Montag, 27. Juni
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Spielenachmittag
Platz der Solidarität 5

Samstag, 11. Juni
ab 10:00 Uhr
Treffen der AWO Gründer von Finsterwalde in der AWO-Tagespflege, Am langen Hacken 47. Persönliche Einladungen dazu folgen noch.
Das AWO-Ortsverein Büro ist bis Ende Mai geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Edelgard Luckfiel-Koal
ehrenamtliche Vorsitzende
AWO OV Finsterwalde e.V.

Mit den Johannitern in Notfallsituationen helfen lernen

Grundkurs Erste-Hilfe/Betriebshelfer-Kurs: Am 10.06.2016 von 9:00 - 16:30 Uhr findet bei den Johannitern in Finsterwalde, Langer Damm 27, ein Grundkurs Erste-Hilfe statt. Innerhalb dieser Zeit werden alle wichtigen Maßnahmen vermittelt. Die Wahl der richtigen Maßnahme bei einem Notfall, sowie die wichtigsten Handgriffe. Die Grundausbildung richtet sich auch an Ersthelfer in Betrieben (Betriebshelfer). Für Fragen erreichen Sie die Johanniter unter Telefon 0355 47746130 oder 03531 705010.

Mieterbund

Rechtsberatung im Juni 2016

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Dienstag	07.06.2016	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.06.2016	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	21.06.2016	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	28.06.2016	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.06.2016	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	23.06.2016	16.00 – 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399, Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V., Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde

Bunter Nachmittag mit dem Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde

Der Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde führt am 11. Juni, 14 Uhr eine bunte Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche in der Gaststätte „Zur Erholung“ durch. Einlass ist ab 13.15 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person erhoben.

Der Seniorenbeirat

Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft Finsterwalde - Montataire e. V.

Liebe Mitglieder, unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 31.05.2016, um 18.30 Uhr in der Gaststätte Alt-Nauendorf statt.

Themen:
- Besuch der Fußballer
- Gäste zum Sängerfest
- Sonstiges

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Uwe Drahn
Vorsitzender

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Monat Juni 2016

Mittwoch, 1. Juni
10.00 Uhr Das „Frühstückscafe“ öffnet (offen für alle)
14.00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
14.00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Donnerstag, 2. Juni
14.30 Uhr Treff Singkreis

Samstag, 4. Juni
08.30 Uhr 10. Landeswandertag – Bloischdorf - wandere mit!

Montag, 6. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 7. Juni
11.00 Uhr Halbtagesfahrt - Senftenberg
Besuch der Manufaktur „Scharfes Gelb“, + Überraschung
14.00 Uhr Treff Sudetendeutsche
15.00 Uhr Treff Angehörigengruppe - Demenzerkrankte

Mittwoch, 8. Juni
10.00 Uhr Das „Frühstückscafe“ öffnet (offen für alle)

Samstag, 11. Juni
14.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung „Brandenburgische Seniorenwoche“ mit buntem Programm + Tanz in der Gaststätte „Zur Erholung“

Montag, 13. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe Diabetes
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 14. Juni
09.00 Uhr –
16.00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 15. Juni
10.00 Uhr Das „Frühstückscafe“ öffnet (offen für alle)
14.00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Donnerstag, 16. Juni
14.30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 20. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 21. Juni
14.00 Uhr „Hoffest“ – ein bunter Nachmittag

Mittwoch, 22. Juni
10.00 Uhr Das „Frühstückscafe“ öffnet

Montag, 27. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Mittwoch, 29. Juni
10.00 Uhr Das „Frühstückscafe öffnet
14.00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Donnerstag, 30. Juni
12.00 Uhr Heut kocht die „Chefin“ – bitte anmelden
14.00 Uhr Treff Singkreis

Sie möchten eine Familienfeier ausrichten und Ihre Räume sind zu klein? Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns. Tel: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Tel.: 03531 2358

Fahrplan 2016 Industriebahn Finsterwalde - Sallgast; vormals „Zschipkau - Finsterwalder Eisenbahn“

Falkenberg/Beutersitz, Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Massen, Schacksdorf, Lichterfeld-F60

gültig ab: 12.06.2016 bis: 16.10.2016, nicht am 07.08.2016 (wegen Bauarbeiten)
Gruppenreisen und Fahrradtouristen bitte anmelden: Tel. 03531 708090, Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Besonderer Fahrpreis: Information über www.f60.de oder www.ldcev.de, nur sonntags Fahrscheinverkauf im Zug, Buchungen über www.reservix.de möglich.
Rufnummer für Verspätungsinformationen: Tel. 01835 8535273

	Verkehrstage		So	So	So	So	So	So	So
	Zug-Nr.								
Falkenberg/Elster		ab		11:15				16:45	
Beutersitz		an/ab		11:25				16:55	
Doberlug-Kirchhain		ab/ab		11:35				17:05	
Finsterwalde		an		11:45				17:15	
Finsterwalde		ab		11:45		14:45			
Massen		an/ab		11:50		14:50			
Schacksdorf		an/ab		12:03		15:03			
Lichterfeld F60		an		12:16		15:15			
Lichterfeld F60		ab			14:10		15:20		
Schacksdorf		an/ab			14:23		15:33		
Massen		an/ab			14:36		15:46		
Finsterwalde		an			14:40		15:51		
Finsterwalde		ab	10:35				16:00		
Doberlug-Kirchhain		an/ab	10:45				16:10		
Beutersitz		an/ab	10:55				16:20		
Falkenberg/Elster		an	11:05				16:30		

Blutspendetermine des DRK

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.

18. Juni, 9 bis 12 Uhr,
Sanitätshaus Kröger,
Massen

22. Juni, 15 bis 19 Uhr,
Grundschule Stadtmitte,
Finsterwalde

Feuerwehr Historiker trafen sich in Liebenwalde

Am 9. April trafen sich Vertreter des Fachausschusses Traditionspflege-Historik des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg zu ihrer turnusmäßigen Frühjahrsberatung. Als Vertreter der einzelnen Feuerwehrbereiche kamen 32 Feuerwehrhistoriker diesmal nach Liebenwalde im LK Oberhavel. Mit dabei waren auch vier Mitglieder aus Finsterwalde. Erster Tagesordnungspunkt war „Philatelie in der Feuerwehr“. Hier gab es aus Finsterwalde einen Beitrag mit Feuerwehr-Zudrucken auf Postkarten, ergänzt durch Sonder-Zudruckkarten anläßlich der verschiedenen Jubiläen (112, 125 und 140 Jahre) der FF Finsterwalde.

Zwei interessante Beiträge beschäftigten sich mit „Restaurierung von historischer Feuerwehrtechnik“ und „Persönlichkeiten des Brandenburger Feuerwehrwesens 1855 bis 1945“. Ebenfalls erfolgten Vorabsprachen zum Jahresthema im Herbst „Frauen in der Feuerwehr“. Auch hier wird Finsterwalde sich beteiligen. Der Besuch des Liebenwalder Feuerwehr Museums nahm die Nachmittagsstunden ein. Für die Historiker brachte der Rundgang durch die regionale Schau der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungen Erinnerungen an die eigene Feuerwehrzeit.

H.-D. Unkenstein

Finsterwalder Pilzfreunde 2016

Die Pilzsaison hat begonnen und die Finsterwalder Pilzfreunde treffen sich wieder im Finsterwalder Rathaus Markt 1, jeweils am letzten Montag im Monat ab 17:00 Uhr. Angeboten wird jeweils von 17 bis 17:30 Uhr eine öffentliche Pilzberatung. Wer sich etwas intensiver mit den Pilzen beschäftigen möchte, kann gern an den gemeinsamen Bestimmungsübungen teilnehmen. Weiter werden Absprachen zu gemeinsamen Vorhaben getroffen und es gibt immer Neuigkeiten aus der Welt der Pilze zu erfahren und zu diskutieren.

Pilzfreunde-Stammtisch
jeder letzte Montag im Monat, Rathaus, Markt 1, 17:00 Uhr
17 - 17:30 Uhr
Öffentliche Pilzberatung
Bestimmen von Pilzen
Erfahrungsaustausch

Termine 2016: Montag, 30.05. Montag, 27.06., Montag, 25.07.,Montag, 29.08., Montag, 26.09., Montag, 24.10., Montag, 28.11.

Kontakt: Lothar Jankowiak
Tel.: 03531 701613

Menschenwürde wahren, Zwangseinweisung vermeiden, aufsuchende Hilfe stärken

Ein Aufruf des Hamburger Angehörigenverbandes richtet sich an alle Verantwortlichen in Politik, Verwaltung, Psychiatrie und Krankenversicherung. Im Fokus stehen schwerkranke Menschen, die ihre Hilfsbedürftigkeit nicht erkennen können bzw. nicht in der Lage sind Hilfe einzufordern. Die Folge fehlender Behandlung sind Zwangseinweisungen, Einweisung in die Gerichtsmedizin und sozialer Abstieg. Die Autoren des Aufrufs fordern die Schaffung von aufsuchenden Hilfsangeboten. „Ziel muss sein, ohne Zwang die Zustimmung des kranken Menschen zu einer Hilfe zu erreichen“.
Bis zum 22. April haben rund 1166 Einzelpersonen das Papier unterzeichnet. Weitere Informationen zum Aufruf gibt es über die Selbsthilfegruppe (Kontakt über den Verein Lebenswert e. V., Tel.: 03531 701514) und im Internet www.lapk-hamburg.de.

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von psychisch Kranker

Sport

Ein Hoch auf Erfolg, Fairplay und Sympathie

Kreissportbund ehrt seine Sportler des Jahres 2015 und verdienstvolle Funktionäre

Der Kreissportbund Elbe-Elster hat am Montag erfolgreiche Sportler des Landkreises geehrt. Beste Sportler in sechs Kategorien, weitere 32 Einzelsportler und zwölf Mannschaften wurden ausgezeichnet. Vergeben wurden außerdem ein Sympathiepreis und der Fair-Play-Preis. Etwa 240 Sportler, Übungsleiter und Sportfunktionäre erlebten am Montag im Saal Alt Nauendorf in Finsterwalde die Auszeichnungsveranstaltung mit sportlich-kulturellem Rahmenprogramm. Einleitende Statements vom Kreissportbund-Vorsitzenden Detlev Leissner im Gespräch mit Andreas Gerlach vom Landessportbund, EE-Dezernent Roland Neumann, Bürgermeister Jörg Gampe und Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung hoben unisono die hervorragende Sportarbeit in den Vereinen hervor. Zusätzliche Sportförderungen durch Land und Kreis wollen das unterstützen.

Sympathie- und Fair-Play-Preis

Als Lotto-Sympathieträger des Sports wurde Günter Horn von Lok Elsterwerda für jahrzehntelangen Verdienste um den Kegelsport geehrt. So vermittelt er in Kitas, Schulen und beim Behindertensport Freude am Kegelsport. In diesem Jahr konnte nach einjähriger Pause wieder ein Fair-Play-Preis der Sparkassenstiftung vergeben werden. Jörg Reibig und Lothar Wahn durften ihn für die Tischtennis-Abteilung der SG Frieden Beyern entgegen nehmen. Mit Tischtenniskursen hatten sie sich 2015 intensiv um zwei siebenköpfige afghanische Flüchtlingsfamilen gekümmert.

Umstrittenes Wahlprozedere

Von knapp 200 Sportvereinen im Landkreis konnten diesmal vierzig Vereine, die wieder im umstrittenen Losverfahren ausgewählt worden waren, Vorschläge für die besten Sportler des Jahres 2015 im Landkreis Elbe-Elster unterbreiten. Schon im vergangenen Jahr hatte Kreissportbund-Vorsitzender Detlev Leissner angekündigt, mit den Vereinen zum Auszeichnungsmodus noch einmal ins Gespräch kommen zu wollen.

Beste Einzelsportler und Teams

Die gekürten Pokalsieger, von einer Fachjury aus allen Vereinen ausgewählt, glänzten im vergangenen Jahr sämtlich mit hervorragenden sportlichen Leistungen. Bereits zum dritten Mal ging der Männerpokal an Volker Valentin für seine Erfolge als Pistolenschütze bei Welt- und Europameisterschaften, während bei den Frauen Louise Albrecht vor allem mit dem Landesmeistertitel U 23 im Triathlon glänzte.

Die Kegeldamen von Lok Elsterwerda um Silvia Harnisch und Saskia Siegmund sind glücklich, dass sie in die 2. Bundesliga Nord-Ost aufgestiegen sind und sich dort etablieren konnten. Stolz sind Paul Götze, Fabian Weigl und seine Mannschaftskameraden vom HC Bad Liebenwerda um Trainer Peter Noch, dass sie im Land Brandenburg 2015 nur der Talentehochburg in Cottbus als Landesmeister der B-Jugend den Vorrang lassen mussten.

Keiner beherrscht gegenwärtig im Nachwuchsbereich Pfeil und Bogen so gut wie Lukas Lehnig, was vier Deutsche-Meister-Titel beweisen. Ebenfalls mit deutschen Meisterehren konnte sich die junge Radsportlerin Jasmin Cunert schmücken. Gern hätten die Gäste der Veranstaltung diese Leistungen und noch mehr durch eine Vorstellung der Pokalsieger zum Beispiel im Gespräch erfahren, wie mehrfach kritisch angemerkt wurde. Hier sollte nachjustiert werden wie auch bei der sportgerechten Bühnenkulisse. Schauvorführungen der Finsterwalder Turnerschaft, vom Tanzladen 04 Bad Liebenwerda und von Gesa Dix und Franz Wirges als jüngstes Nachwuchstanzpaar vom TSC Sängerstadt Finsterwalde während der Ausszeichnungsveranstaltung zeigten, wie vielseitig attraktiver Sport im Elbe-Elster-Kreis ist.

Mit freundlicher Genehmigung der Lausitzer Rundschau, Lokalausgabe Finsterwalde, vom 27. April 2016, Text: Jürgen Weser, Foto: Jürgen Weser

Bürgermeister Jörg Gampe lobt Engagement der Trainer

Bürgermeister Jörg Gampe verwies im Rahmen der Veranstaltung auf das Engagement der ehrenamtlichen Trainer und der Menschen in den Sportvereinen, die sich um die Nachwuchsarbeit bemühen. Er gratulierte allen Finsterwalder Sportler/innen und Sportler für ihre beachtlichen Erfolge.

Pokalsieger 2016

Louise Albrecht, SV Neptun 08 Finsterwalde e. V., Triathlon
Jasmin Cunert, Radsportverein-RSV-Finsterwalde e. V., Radsport
Lukas Lehnig, BSV Grün-Weiß Finsterwalde e. V., Bogenschießen
Volker Valentin, Privilegierte Schützengilde 1569 Finsterwalde e. V.

Mädchen

Viviane Reichert, SV Neptun 08 Finsterwalde e. V., Schwimmen
Jasmin Cunert, Radsportverein -RSV- Finsterwalde e. V., Radrennsport
Lea Hoffarth, Förderverein Kinder- u. Jugendensemble ArTaS e. V., Artistik
Franzi Lehmann, ASC Grün-Weiß Finsterwalde e. V., Leichtathletik

Jungen

Justin Schulze, Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V., Judo
Niclas Schulze, ASC Grün-Weiß Finsterwalde e. V., Leichtathletik
Franz Wirges, Tanzsportclub Sängerstadt e. V., Tanzen

Frauen

Louise Albrecht, SV Neptun 08 Finsterwalde e.V., Triathlon
Carola Balihar, Laufgruppe Motor Finsterwalde e.V., Laufen

Männer

Andreas Pohle, SV Neptun 08 Finsterwalde e.V., Triathlon

Erwachsenenmannschaften

DJK Finsterwalde Frauenmannschaft Fußball

Jugendmannschaften

Spielgemeinschaft Fiwa /Sowa,
C - Junioren, Fußball

Erfolgreicher Verlauf des 19. Finsterwalder City-Rennen am 1. Mai im Stadtgebiet von Finsterwalde

Finsterwalder Sportler mischten bei den Entscheidungen der fast 300 Teilnehmer vorne mit. Wetter, Teilnehmerzahl, viele Zuschauer und spannende Wettkämpfe in 11 verschiedenen Rennen sorgten am 1. Mai für großartige Unterhaltung. Teilnehmer aus dem gesamten Brandenburger Gebiet, aus Berlin, Thüringen, Sachsen und anderen Bundesländern stellten sich dem Starter. Dabei waren die Finsterwalder Radsportler nicht nur Zuschauer, sondern bestimmten in einigen Altersklassen das Renngeschehen mit. Clara Schneider in der AK U 13 weiblich belegte den 3. Platz, hier war immerhin die Siegerinn der Ost - Thüringenrundfahrt aus Gera am Start, die dieses Rennen auch gewann. In der AK U 17 weiblich konnte auch Judith Krahl mit Platz 3 überzeugen und im Rennen der Juniorinnen und Frauen belegte Jasmin Cunert ebenfalls den 3. Platz. Bei den Hobby-Fahrern, ein fast reines Finsterwalder Starterfeld erkämpfte sich William Schneider den 1. Platz und Toni Dietrich wurde Dritter. Weitere nennenswerte Platzierungen der Finsterwalder Teilnehmer: 4. Platz AK U 11w. Jaqueline Kunze, 6. Pl. AK U 11 m. Leon Schulz und 7. Pl. Franz Timmermann in der AK U 17. Erfreulich auch das Teilnehmerfeld im „Fette -Reifen“ Rennen der Grundschüler, leider mit einer geringen Beteiligung der Finsterwalder Kinder. Einen herzlichen Dank möchte der Veranstalter an die über 50 Helfer, voran die DRK Hundestaffel, dem DRK, der Revierpolizei, den Eltern und den Vereinsmitgliedern für die Organisation und Absicherung der Strecke entgegenbringen. Ein Lob auch den Hobby-Rennern des Vereins, die am Vormittag für die Streckensicherung mit verantwortlich waren und am Nachmittag sich am Rennen beteiligten.

D. Pätzold

Siegerehrung „Fette-Reifen-Rennen“

Triathlon in der Sängerstadt

Aktuelles gesteigert! Dank den Machern! Achtung den Wettkämpfern! Diese drei Merkmale charakterisieren die TRIA-Hatz 2016. Die Fäden der Vorbereitung liefen diesmal bei Tino Neuber zusammen. Anke Modlich koordinierte die Helferschar.

Und sie kamen, 61 an der Zahl aus der Schwimmabteilung, von den Basketballern, den Gymnastinnen, den Wasserballern, den Fußballern, den Wasserwächtern den Läufern und aus der Elternschaft der Triathleten zu diesem Vereinsereignis. Der tagelange Regen war die größte Herausforderung für Wettkämpfer und Helfer, die von 7.30 bis 16.30 straffen Einsatz zeigten. Nassglatte Straßen und matschige Laufwege waren ahnbar. Aber auch die 78 Teilnehmer nahmen diese Herausforderung an und stellten sich den Bedingungen für ihre Wettkampfdauer zwischen 11 min und 1:45 Stunden, je nach Streckenlänge. Die Erwachsenen und die Jugend A waren im ersten Wettkampf (750 m S - 20 km R - 5 km L) die" Vorreiter". Unter dem Motto „Jugend voran" gaben die zwei 16-jährigen Maurice Ehinlanwo vom TV Potsdam und Erik Modlich vom SV Neptun 08 beim Schwimmen (8:54/9:27 min)ein Tempo vor, das keiner mitgehen konnte. Auf dem Rad schob sich dann der 10 Jahre ältere Neptuner Andy Pohle dazwischen und baute den Abstand zu Erik beim Lauf noch aus. Doch Erik kämpfte sich gegen alle anderen Nachfolger beherzt durch und lief hinter dem Tagesbesten Maurice (1:01 min) und Andy (1:04 min) als Dritter nach 1:07 min ins Ziel. 33 Triathleten folgten ihnen in der Zeitspanne von 1:09 bis 1:49 min. Sie kamen aus Eberswalde, Cottbus, Potsdam, Leipzig, Rangsdorf, Chemnitz, Hennigsdorf, Berlin, Senftenberg, Fallersleben und Sankt Pauli. 9 Mal taucht Neptun 08 in dieser Ergebnisliste auf. Auch Väter von Triathleten wie Rene Modlich (1:09 min) und Torsten Seidel (1:20 min) waren unter ihnen. Oder Debütanten wie Adrian Steinigk (1:15 min) und Felix Mittelstädt (1:35 min) nutzten die Gelegenheit vor Ort zu testen, wie sich Triathlon anfühlt. Triathlon-Trainer wie Jörg Piazena (1:13 min) aus Cottbus und Andreas Saremba (1:08 min) aus Eberswalde scheuten den Vergleich mit ihren Schützlingen nicht. Während der A-Jugendliche Mark Rathsmann (1:08 min) aus Eberswalde nur 5 sec. hinter seinem Trainer blieb, zogen die 16-jährigen Cottbuser Sophie Schuhmann, Rex Bryam, Artus Zabothers und Annika Müller schon beim Schwimmen an ihrem Trainer vorbei und gaben den Vorsprung nicht mehr ab. Sophie Schumann gewann mit 1:08 min der Frauenwertung gefolgt

von Louise Albrecht (Neptun 08) mit nur 6 sec Rückstand und Mara Hübl vom TV Potsdam. Unter den jüngsten Startern zwischen 7 und 9 Jahren waren die Teilnehmerfelder noch sehr klein. Sie kamen mit ihren Ellis aus Cottbus, Chemnitz und Hennigsdorf. Während Papa Kressin auf großen Tagesstrecke gezeigt hatte wie`s geht, eiferte Pia ihm mit toller Platzierung nach.

Sie siegte und Papa Reiko wurde 24. Auch bei den 10- und 11-jährigen gab´s so einen Tochter-Papa-Platzvergleich. Ronja Calista Seidel (Neptun 08) gewann die Mädchenwertung nach 23:23 min und Papa Torsten wurde 28. Als souveränen Sieger dieser Altersgruppe lief Yoram Hybl aus Chemnitz nach 18:57 min ins Ziel. Als Debütantin in diesem Wettbewerb zeigte Nova Lortz aus Finsterwalde einen beherzten Einsatz mit der zweitbesten Laufleistung unter den Mädchen. 27 Triathleten fanden sich zum Start über 400 m S - 10 km R - 2,5 km L ein. Die 12- bis 14-jährigen zeigten deutliche Kampfes- und Belastungsfreude. Der Weimaer Hannes Butters (14) ließ niemanden vor und siegte nach 33:26 min vor Jonathan Engisch (34:07 min) aus Riesa und Marius Neuber (35:53 min) aus Finsterwalde zur Freude seiner als Helfer mitwirkenden Eltern. Die 14-jährigen Mädchen waren dicht dahinter: Selina Klamt (36:01 min) aus Potsdam, Melanie Matzk (37:20 min) aus Cottbus und Lea Harbig (40:30 min) aus Chemnitz. Die 12-jährigen sahen in Simeon Schumann aus Cottbus, der nach 35:39 min ins Ziel raste, einen herausragenden Sieger.

Ihm zu folgen vermochten Derrik Loos aus Chemnitz nach 38:24 min und Noah Elias Seidel vom SV Neptun 08 nach 38:41 min. Vom SV Neptun weiterhin im Rennen waren Torben Modlich (5.), Hannes Lehmann (4.), Leonie Rink (6.), Lucie Kroschel (7.), während ihre Eltern auf der Radstrecke, in der Anmeldung und in der Schwimmhalle den Triathlontag mit absicherten Am Ende waren Kälte und Nässe, Wind und Streckenlängen zu Freude über die gelungene Herausforderung geworden und jeder ging gestärkt daraus hervor.

Marlies Homagk

Kirchen

Gottesdienste in der evangelischen Trinitatiskirchengemeinde Juni 2016

Sonnabend, 4. Juni
18.00 Uhr Wochenschlussandacht
2. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Jecht
Sonnabend, 11. Juni
18.00 Uhr Wochenschlussandacht
3. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 18. Juni
18.00 Uhr Wochenschlussandacht
4. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Jecht
Sonnabend, 25. Juni
18.00 Uhr Wochenschlussandacht
5. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst
Lektor Baranius
14.00 Uhr Gehörlosengottesdienst
Pfarrerin Rostalsky

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Juni 2016

Donnerstag, 2. Juni
16.00 Uhr Schülermesse
Freitag, 3. Juni
18.00 Uhr Heilige Messe mit Komplet

Am 4. bzw. 5. Juni 2016 finden die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand statt.

Samstag, 4. Juni
10.00 Uhr Heilige Messe zur „Goldenen Hochzeit“ des Jubelpaares Bernd und Adelheid Köcher
16.00 - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 5. Juni ,
10. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Hochamt
17.00 Uhr Vespergottesdienst
Dienstag, 7. Juni
8.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr Laudes
9.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 9. Juni
16.00 Uhr Schülermesse
Samstag, 11. Juni
9.00 - 14.30 Uhr 2. Firmkurs im Gemeindehaus
16.00 - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 12. Juni,
11. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Hochamt
17.00 Uhr Vespergottesdienst
Dienstag, 14. Juni
8.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 16. Juni
16.30 Uhr Schülermesse
Freitag, 17. Juni
9.15 Uhr Heilige Messe im Seniorenzentrum
Samstag, 18. Juni
9.00 - 12.30 Uhr Ökumenischer Kindersamstag in der „Arche“
16.00 - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 19. Juni,
12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Hochamt
Dienstag, 21. Juni
8.00 Uhr Eucharistische Anbetung
8.30 Uhr Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 24. Juni
18.30 Uhr Hochamt zum Fest der Geburt des Heiligen Johannes des Täufers
Samstag, 25. Juni
16.00 - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 26. Juni,
13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Hochamt
Dienstag, 28. Juni
Seniorenausflug nach Neuzelle
Mittwoch, 29. Juni
18.00 Uhr Heilige Messe zum Hochfest der HLL. Petrus und Paulus
Freitag, 1. Juli
15.30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche zum Schuljahresabschluss unseres katholischen Kinderhauses

IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde,
  Internet-Adresse: http://www.Finsterwalde.de; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
  Redaktion: Franziska Dorn (fd), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Gesamtauflage: 10.161
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängerstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.